



## Der Luchs

### a) Erstelle einen Steckbrief über den Luchs (aufgrund von Informationen aus dem Film, Büchern und Internet)

#### Gesucht: „Reißendes Raubtier“

Ihm wird folgende Straftat zur Last gelegt:

Name:

Verbreitung:

Lebensweise:

Ernährung:



### b) Lies die folgenden beiden Texte durch und beantworte die Fragen.

#### Der Luchs ist Teil des Naturerbes des Schwarzwald

**Auszug aus einem Interview von Dieter Schneckenburger (BZ) mit dem Vorsitzenden der Luchs-Initiative Ekkehard Köllner** (veröffentlicht in der Badischen Zeitung vom 12.3.2002)

**BZ:** Der Luchs wurde früher oft als reißendes Raubtier angesehen. Hat er heute immer noch diesen schlechten Ruf?

**Köllner:** Teilweise ja! Tief verwurzelt in unserem Volksempfinden schlummert die Erfahrung unserer Vorfahren, deren wenige Haustiere durch Bär, Wolf und Luchs gefährdet waren. Ein geringer Wildtierbestand zwang die Raubtiere, zunehmend, Haustiere zu reißen. Dies führte im 17. Jahrhundert zu einer unerbittlichen Verfolgung mit allen Mitteln, die schließlich mit der Ausrottung aller Großraubtiere in unserem Land endete. Der Luchs wurde wegen seiner Heimlichkeit als besonders gefährlich und heimtückisch angesehen. Die aktuellen Erfahrungen mit ihm zeigen jedoch, dass diese frühere Einschätzung weit übertrieben ist.

**BZ:** Wo leben heute noch Luchse?

**Köllner:** Nach 1970 fanden in Mitteleuropa, wie zum Beispiel in der Schweiz, in Österreich, Slowenien und in Tschechien sowie in Frankreich, Wiederansiedlungen statt, die sich teilweise zu mehr oder weniger stabilen Populationen entwickelt haben. In Deutschland gibt es inzwischen wieder geringe Luchsbestände, im Bayerischen Wald, im Fichtelgebirge, im Elbsandsteingebirge, entlang der Tschechischen Grenze. Auch im Pfälzer Wald haben sich einige Luchse aus einer Aussetzung halten können. Im Harz läuft zur Zeit ein Aussetzungsprojekt mit bisher zwölf Tieren.

**BZ:** Warum soll der Luchs im Schwarzwald wieder angesiedelt werden?



**Köllner:** Der Luchs ist Teil unseres Natur- und Kulturerbes. Er ist ein wichtiges Glied in natürlichen Nahrungsketten. Nachdem er früher in unserem Land flächendeckend lebte, soll er in Zukunft in allen Landschaften, die ihm auch als Kulturlandschaft noch ausreichende Lebensbedingungen bieten, wieder eine Lebenschance erhalten. In einer eingehenden Lebensraumanalyse wurde der Schwarzwald auch mit seinen heutigen Strukturen als für den Luchs geeignet eingestuft.

### **Der Schwarzwald - Heimat für den Luchs?**

#### **Luchsinitiative Baden-Württemberg**

Anfang der 90er Jahre schlugen die Wogen im Schwarzwald hoch. Heftig tobte ein Streit zwischen Naturschützern, der Landesregierung Baden-Württemberg, Bauern und Jägern. Zankapfel war der Luchs. Erklärtes Ziel der Luchsinitiative Baden-Württemberg war die Wiedereinbürgerung des Luchses rund 200 Jahre, nachdem der letzte Luchs im Schwarzwald geschossen wurde. Dieses Anliegen ist vorerst an bürokratischen Fallstricken, aber auch am Widerstand aus den Reihen der Jägerschaft und der Landwirte, gescheitert. Nun ist das Projekt der Wiederansiedlung etwas in den Hintergrund gerückt, denn Luchse haben sich selbst wieder auf die Tagesordnung gesetzt. In den letzten Jahren haben Jäger, Förster und Spaziergänger immer wieder Luchse im Schwarzwald beobachtet. Ob diese Tiere aus den Vogesen oder aus dem Schweizer Jura zugewandert sind, wie viele es tatsächlich sind und wie sich ihr Bestand verändert, diese Fragen soll das Projekt "Luchsmonitoring im Schwarzwald" der Luchsinitiative Baden-Württemberg klären. Sie arbeitet daran, unterstützt von Euronatur, in enger Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg. Ferner geht es bei diesem Projekt darum, die Akzeptanz für die Rückkehr der Großkatze in den Schwarzwald bei Jägern und Bauern zu erhöhen. Das langfristige Überleben des Luchses im Schwarzwald wird davon abhängen, ob die Menschen bereit sind mit diesen Tieren zusammenzuleben.

#### **Fragen:**

- Zur Heimat des Luchses gehören auch die deutschen Wälder. Weshalb wurde er hier vertrieben?
- Die Luchs-Initiative Baden-Württemberg engagiert sich seit Beginn der 90er Jahre erfolglos für die Wiederaussetzung des Luchses im Schwarzwald. Wer sind die „Luchs-Gegner“?
- Stelle tabellarisch die Argumente pro und contra die Wiederauswilderung des Luchses einander gegenüber.
- Trotz erfolglosem Kampf der Luchs-Initiative wird von Begegnungen zwischen Luchsen und Spaziergängern im Schwarzwald berichtet. Wie ist das zu erklären?